

# newsletter\_2013

Nachdem in 2012 neben vielen Studien für nationale und internationale Hotel- und Tourismusprojekte sowie mehrerer erfolgreicher Finanzierungen von Hotelimmobilien eine Betreibervermittlung für eine größere Hotelimmobilie gelungen ist, bringt auch das Jahr 2013 herausfordernde Aufgaben.

Besonders Anfragen zu internationalen Hotelprojekten haben in 2013 deutlich zugelegt – hier lag der Fokus der letzten Monate auf Hotelkonzepten, Finanzierungen, Ertragswertgutachten sowie An- und Verkauf touristischer Immobilien. Auch im Bereich Interimsmanagement haben in 2013 neue Projekte begonnen – hierzu mehr im Newsletter nach der Sommerpause.

Nicht ohne Grund ist die Budgethotellerie seit Jahren im Fokus der Medien und quasi „das“ Segment in der Hotellerie. Schon in 2006 haben wir uns mit dem Thema Hostel und in den Folgejahren mit Analysen der Entwicklung der Budgethotellerie mit umfassenden Studien beschäftigt. In diesem Jahr wurde die neueste Studie der DICON zu diesem Thema fertig gestellt und befasst sich mit neuen Ansätzen bzgl. der Kategorisierung der Märkte, deren Entwicklung und den neuesten Trends. Die Ergebnisse sind insbesondere für Hoteliers und Touristiker interessant,

da die Ansätze nicht vorrangig betriebswirtschaftlich sind, sondern vielmehr interdisziplinär angesehen werden können.

Im Frühjahr wurde die Budgetstudie [„Budgetsegmente der Tourismusmetropolen in Deutschland 2013“](#) erstmals veröffentlicht und im Juli mit einigen Aktualisierungen versehen. Erstmals wurden die relevanten veröffentlichten Studien der DICON mit ISBN Nummern versehen.

Die neue Studie fand in der Presse und in der Tourismusbranche großes Interesse und wurde im Artikel [„Der soziale Tourist“](#) von hospitalityinside zusammengefasst.

Mit der Entwicklung der Budgetsegmente befasst sich die Studie wie auch die der Vorjahre zum Thema Budgetsegmente mit der Sharing Economy. Die Entwicklungen beinhalten große Herausforderungen für die Hotellerie, die mit dem Änderungsbedarf bzgl. der Angebotsseite für Newcomer und auch bestehende Strukturen vielfältige Chancen beinhalten. Einen Vorgeschmack zu diesem Thema gibt auch der Artikel [„Erlebnisse im unendlichen Raum sozialer Interaktion“](#).

Nehmen Sie sich die Zeit und informieren Sie sich über die einzelnen Themen – hier die wichtigsten Themen des Newsletters:

[Marktmacht der OTAs](#)

[Auch Hotels praktizieren sozialen Tourismus](#)

[Keine Angst vor Kommentaren](#)

## **Budgetstudie 2013**

Hier die Kurzfassung, sowie einige Auszüge bzgl. der Presseresonanz zu diesem Thema:

[Die Großstadt-Ferienwohnung von privat boomt](#)

[Der soziale Tourist; Zusammenfassung Hospitality INSIDE](#)

[Budgetstudie 2013](#)

[DICON-Studie: Budgetsegmente boomen in den Großstädten](#)

[Erlebnisse im unendlichen Raum sozialer Interaktion](#)

## **DEKRA - Neues Gütesiegel für Ausbildungsbetriebe**

In der Hotellerie ist der Druck weiter gewachsen, gute Auszubildende und Mitarbeiter zu bekommen. Daher hat die Hoteldirektorenvereinigung Deutschland e.V. (HDV) in Zusammenarbeit mit der unabhängigen Prüforganisation DEKRA Certification GmbH aus Stuttgart ein Siegel erarbeitet, das Betriebe auszeichnet, eine „Exzellente Ausbildung“ zu gewährleisten. Damit wird die Qualität in der Ausbildung nach außen deutlich gemacht. Das Siegel

muss alle zwei Jahre erneuert werden, so dass der Standard der Ausbildungsqualität nicht nachlassen darf. Das Siegel bietet jungen Menschen eine Orientierung nach besonders qualifizierten Ausbildungsbetrieben und ihren Eltern die Gewissheit, dass ihre Kinder vorbildlich ausgebildet werden. Die DEKRA setzt zum Prüfungsprozess u.a. externe Auditoren ein. Die DICON wird mit Herrn Dr. Hasse an diesem interessanten Projekt teilnehmen.